

**Vorlage für die Sitzung des Senats am 10. Januar 2023**

**„Besetzung des Landesbeamtenausschusses“**

**A. Problem**

Der Landesbeamtenausschuss (LBA) besteht gemäß § 95 Bremisches Beamten-gesetz (BremBG) aus sechs ordentlichen und sechs stellvertretenden Mitgliedern. Ständiges ordentliches Mitglied ist die Präsidentin oder der Präsident des Rechnungshofes der Freien Hansestadt Bremen als Vorsitzende oder Vorsitzender.

Nichtständige ordentliche Mitglieder sind zwei Beamtinnen oder Beamte der Laufbahngruppe 2; ein Mitglied davon wird auf Vorschlag des Magistrats der Stadt-gemeinde Bremerhaven bestellt. Weitere drei nichtständige ordentliche Mitglieder werden aufgrund von Vorschlägen der Spitzenorganisationen der Gewerkschaften im Land Bremen bestellt, wovon ein Mitglied Beamtin oder Beamter der Stadtgemeinde Bremerhaven sein soll. Das Gleiche gilt für die Stellvertreterinnen und Stellvertreter, wobei die Präsidentin oder der Präsident des Rechnungshofs der Freien Hansestadt Bremen durch die Vertreterin oder den Vertreter im Hauptamt vertreten wird.

Die nichtständigen ordentlichen und stellvertretenden Mitglieder werden für die Dauer von fünf Jahren vom Senat bestellt.

Der LBA soll mindestens zur Hälfte aus Frauen bestehen. Dieses Ziel wird gemäß der gesetzlichen Vorgabe stetig verfolgt.

Durch Beschluss des Senats vom 31. Juli 2018 wurde Herr Uwe Ahrens als ordentliches Mitglied bestellt. Herr Ahrens tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2022 in den Ruhestand ein. Herr Sven Stritzel ist durch den dbb beamtenbund und tarifunion als Nachfolger vorgeschlagen worden.

**B. Lösung**

Beschlussfassung des Senats gemäß Beschlussvorschlag.

**C. Alternativen**

Es werden keine Alternativen vorgeschlagen.

**D. Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen, Gender-Prüfung**

Finanziell und personalwirtschaftlich hat die Änderung der Besetzung des LBA keine Auswirkungen.

Der LBA besteht aus sechs ordentlichen und sechs stellvertretenden Mitgliedern. Davon sind fünf Mitglieder weiblich und sieben Mitglieder männlich. Durch die Neubesetzungen besteht der Ausschuss weiterhin aus fünf weiblichen und sieben männlichen Mitgliedern.

Der dbb hat auf Nachfrage mitgeteilt, dass keine weibliche Neubesetzung zur Verfügung stand.

Die Mitglieder des LBA, die derzeit auf Vorschlag der Gewerkschaften bestellt wurden, wurden seitens der Geschäftsstelle beim Senator für Finanzen in der letzten Sitzung des LBA am 2. Dezember 2022 darauf hingewiesen, dass auf Vorschlag der Gewerkschaften derzeit ausschließlich männliche Mitglieder bestellt wurden und es Ziel des Senats ist, die gesetzliche Vorgabe zu erfüllen.

### **E. Beteiligung und Abstimmung**

Nicht erforderlich.

### **F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung.

### **G. Beschluss**

Der Senat bestellt:

Den Beamten

**Sven Stritzel**

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für die Dauer von fünf Jahren

auf Vorschlag der dbb beamtenbund und tarifunion zum ordentlichen Mitglied des LBA.